

»Glück ist die Abwesenheit von Schmerz« (Spruch aus China)

„Schmerzen gehören zum Leben, aber ein Leben voller Schmerzen, das muss nicht sein.“ Dr. med. Holger Fritzsching weiß, wovon er spricht. „Und nicht immer ist das Skalpell der Weisheit letzter Schluss. Das Gegenteil ist oft der Fall.“ ist der Passauer Schmerzspezialist überzeugt.

Dr. med. Holger Fritzsching ist Gründer des Wirbelsäulen- und Gelenkzentrums Passau. Vor gut einem Jahr ist das WGZ in größere Räumlichkeiten nach Passau-Kohlbruck umgezogen. „Der neue Standort ist für unsere Bedürfnisse optimal. Er bietet perfekte Parkmöglichkeiten für unsere Patienten und ausreichend Platz für hochmoderne Technologie. Ein eigener OP-Trakt schließt sich den eleganten Praxisräumen an. Die Stimmung ist entspannt, das Personal freundlich, leise Musik erfüllt den Raum.

Willkommen! Der Spezialist nimmt sich Zeit, hört zu. Den Feind in Ihnen – den Schmerz – zu bekämpfen, ist seine ganze Leidenschaft. Und dazu ist alles zu Ihrer Person und jedes Detail Ihrer Leidensgeschichte von besonderer Wichtigkeit.

„Der Arzt schuldet dem Patienten nicht die Heilung, wohl aber sein ganzes Wissen, seine volle Aufmerksamkeit und Konzentration.“

Dr. med. Holger Fritzsching gilt auf seinem Gebiet als anerkannte Größe. Die Liste der absolvierten Studien, u. a. im Bereich der Orthopädie, Unfallchirurgie und Rheumatologie etc. ist lang.

Die Ausbildung in den USA und der Schweiz – Schwerpunkt Interventionen an der Wirbelsäule – vermittelte entsprechende Kompetenzen, so dass Dr. Fritzsching heute zu den führenden

Spezialisten Europas im Bereich innovativer, interventioneller orthopädischer Schmerztherapie gehört und ein gefragter Berater von Kliniken im In- und Ausland.

Der Rücken ist ein Dauerthema!

Fast jeden von uns trifft mindestens einmal im Leben der berüchtigte Hexenschuss oder Schmerz bis ins Bein. Aber auch ein steifer Nacken und Ziehen bis in die Arme oder ein ständiges Bohren hinten in der Brustwirbelsäule führen zu Sorgen, die den Arztbesuch unumgänglich machen. Der Patient möchte dann nichts lieber, als den Schmerz endlich loszuwerden. Bringen physikalische Therapien und Tabletten nicht das gewünschte Ergebnis, rückt in der Regel schnell eine Operation als letzte Alternative ins Blickfeld. Wenn aber das Ziel mancher Operationen eine endgültige Versteifung von ganzen Wirbelsäulenabschnitten sein soll, scheinen Zweifel angebracht. Denn oftmals verschwindet der Schmerz nicht wie gewünscht oder kehrt nach kurzer Zeit wieder zurück. Aber warum ist es so schwer, ausgerechnet den Rücken in den Griff zu bekommen?

Dr. Fritzsching rät von vorschnellen Operationen ab. „Die Wirbelsäule ist eine Meisterin des Tarnens und Täuschens: Hier liegt der ganz große Kabelbaum des menschlichen Körpers. Die Suche nach dem Fehler gleicht der Suche nach der Nadel im Heuhaufen. Es erfordert jahrelange Erfahrung und einen immensen Grad an Spezialisierung, um diese hochkomplexe Struktur zu überblicken. Behandelt man nur einfach drauf los, ist das ein Lotteriespiel.“

An der Wirbelsäule gibt es oft nicht nur den einen Schmerz und nicht immer sind es die Bandscheibenvorfälle alleine. Muskeln, Bänder und Sehnen spielen hier mit, aber auch die Kreuzdarmbeingelenke. Wird die Situation chronisch, bedeutet dies Dauerstress, Verspannung, vor allem den Verlust der Bewegungskompetenz.

Hier muss sofort gehandelt werden. Der Experte setzt dabei auf High Tech und sanfte Medizin. Im Rahmen spezieller und schonender Eingriffe werden unter sterilsten Bedingungen exakt dosierte Schmerzmittel und abschwellende Wirkstoffe mittels Lasernavigation zielgenau und

an den Krisenherd gespritzt. Sofort verspürt der Betroffene Erleichterung. Kortison ist sicher ein Segen aber immer mehr setzt der Experte heute auf selbstheilende Wirkstoffe, die aus dem Blut des Patienten gewonnen werden können. Bricht der Schmerz trotzdem immer wieder durch, setzt Dr. Fritzsching spezielle dünne Sonden in Verbindung mit gekühlte Radiofrequenztherapie ein. So können in einem zweiten Schritt die Schmerzen dauerhaft eliminiert werden. Und das funktioniert auch an schmerzhaften Knie- und Hüftgelenken, sogar wenn schon ein künstliches Gelenk vorhanden ist, betont der Arzt und verweist lebhaft auf neuste Entwicklungen.



Zur noch sanfteren Schmerzbehandlung setzt Dr. med. Fritzsching auch auf innovative Stoßwellen- und Lasertherapie. Diese Therapien haben sich insbesondere bei chronischen Beschwerden bewährt, da sowohl die Stoßwelle als auch der Laser bis in die tiefen Gewebe vordringen und dort erstaunliche Wirkung zeigen. Verklebungen der Faszien werden gelöst, der Stoffwechsel angeregt, die Muskeln entspannt.



Wirbelsäulen- und Gelenkzentrum Passau Privat- und Selbstzahlerpraxis

Dr.-Emil-Brichta-Straße 7
94036 Passau
Tel: 0851 988 262 0
Fax: 0851 988 262 15
Mail: info@dr-fritzsching.de
www.dr-fritzsching.de